

Mahara-Cloud

White Paper – Stand Dezember 2022

Zusammenfassung

Mit der Mahara-Cloud sollen Möglichkeiten zur hochschulübergreifenden Durchführung von Prüfungen unter Verwendung des E-Portfolio Systems Mahara (<https://mahara.org/>) geschaffen werden. Im Rahmen einer durch das Beschleunigungsprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales geförderten Pilotphase sollen Aspekte eines potentiellen Regelbetriebs untersucht werden.

Die Projektleitung für die Pilotphase der Mahara-Cloud liegt beim Kompetenzzentrum Digitales Prüfen an der Hochschule München. Unterstützt wird das Vorhaben durch das Verbundprojekt ii.oo (<https://iioo.education/startseite/>).

Ansprechpartner für die Mahara-Cloud ist Prof. Dr.-Ing. Olav Hinz (E-Mail: olav.hinz@hm.edu).

Zielsetzungen der Pilotphase

Innerhalb der Pilotphase (Januar bis Dezember 2023) sollen grundlegende technische, organisatorische und inhaltliche Fragestellungen geklärt werden, z.B.

- Verwaltung der Benutzungskonten über DFN AAI
- Ausloten der Möglichkeiten von Mahara im hochschulübergreifenden Einsatz
- Entwurf tragfähiger Finanzierungs- und Abrechnungskonzepte für den Regelbetrieb
- Entwicklung von Konzepten zur Durchführung von Prüfungen auf einer Cloud-Plattform

FAQs

Wo läuft die Mahara-Cloud / wer betreibt die Mahara-Cloud?

Die Mahara-Cloud soll auf IT-Infrastruktur der Hochschule München aufgebaut und als Dienst angeboten werden.

Wie kann ich die Mahara-Cloud nutzen?

Die Mahara-Cloud kann über den jeweiligen Hochschul-Account genutzt werden.

Welche Version von Mahara wird eingesetzt?

Es soll immer die aktuelle Version entlang des Release-Plans von Mahara eingesetzt werden.

Welchen Funktionsumfang hat das eingesetzte Mahara?

In der Pilotphase wird die Grundversion von Mahara ohne Plug-Ins etc. eingesetzt.

Wie werden Hochschulen in der Mahara-Cloud abgebildet?

Im Pilotsystem erhält jede Hochschule eine eigene Institution innerhalb der Mahara-Instanz.

Wie wird der Support der Mahara-Cloud organisiert?

Die Hochschule München als Betreiber kümmert sich um die Verfügbarkeit der technischen Plattform. Der Anwender-Support wird dezentral an den teilnehmenden Hochschulen organisiert.

Ab wann kann ich Mahara-Cloud nutzen?

Mit der Zuschaltung interessierter Hochschulen wird im Januar 2023 begonnen.